



FÜR HAUT UND HAAR

TEST Naturkosmetik. Kosmetikhersteller werben gerne mit der Natürlichkeit ihrer Produkte. Doch nicht alles, was nach öko aussieht, ist es auch. Wir haben Öle für Körper, Gesicht und Haar getestet.

Schon die alten Römer reinigten ihren Körper, indem sie ihn einöhlten und anschließend mit einer Spatel Schweiß und Verschmutzungen abkratzten. Öle für Körper, Gesicht und Haare sind auch heute gefragt und viele Anbieter bewerben ihre Produkte zudem als natürlich. Doch halten die Produkte, was die Werbung verspricht, und wie viel Natur steckt in ihnen? Gemeinsam mit Studierenden der Fachhochschule Wiener Neustadt (FHWN) am Campus Tulln haben wir 11 Körperöle, 12 Gesichtöle und 12 Haaröle geprüft, die durch ihre Aufmachung als natürliche Kosmetika erscheinen.

Foto: popcorner/shutterstock.com

Körperöle

Das einzige als Naturkosmetik zertifizierte Produkt ist das „Harmonisierende Pflegeöl“ von Weleda. Doch auch die Öle von Inizio Cosmetics, Olivada und Vinobole Cosmetics basieren auf Naturstoffen.

Die sechs Kosmetika der Gruppe 2 (Kosmetika mit erhöhtem Anteil an Natursubstanzen) enthalten natürliche Öle und meist auch Pflanzenextrakte. Allerdings sind hier auch synthetische Duftstoffe, Antioxidantien oder Emulgatoren verarbeitet. Im Produkt von Balea wird etwa ein nicht näher genanntes Pflanzenöl als Hauptinhaltsstoff verwendet. Ansonsten besteht das Produkt aus günstigeren Inhaltsstoffen, die aus natürlichen Ölen gewonnen werden, sowie diversen Estern und Emulgatoren. The Body Shop nennt sein Produkt zwar „Dry Body Oil Argan“, es sind aber jeweils mehr Neutralöl, Olivenöl und Emulgator als Arganöl enthalten. Die Liste der Inhaltsstoffe ist schlecht auffindbar und fast unleserlich. Veet lobt sein Produkt auf der Vorderseite als „Pflege nach der Haarentfernung“ aus, auf der Rückseite

befindet sich ein Etikett mit dem Warnhinweis, dass die Verwendung nach der Haarentfernung mit Haarentfernungscremes nicht empfohlen wird. Dieser Hinweis sollte prominenter angebracht sein, insbesondere da Veet einer der Marktführer von Haarentfernungscremen ist. Das hochpreisige Produkt der amerikanischen Marke Ouai ist als „Rose Hair & Body Oil“ ausgelobt. Das Produkt besteht hauptsächlich aus Sonnenblumenöl und einem Mineralölbestandteil. Der namensgebende Rosenanteil ist auf Platz 5 der Inhaltsstoffliste gereiht. Zudem enthält das Produkt drei hormonell aktive Substanzen.

Beim Bi-Oil „Hautpflege-Öl“ handelt es sich um ein klassisches Kosmetikum. Es besteht mehrheitlich aus Paraffin sowie einem weiteren Mineralölbestandteil und enthält einen Azofarbstoff, der nicht auf die Schleimhäute und in den Körper gelangen darf. Warum der Stoff in einem Hautpflegeöl enthalten ist, das zumal Schwangeren empfohlen wird, erscheint fragwürdig. Zudem sind elf potenziell allergieauslösende Duftstoffe enthalten.

Gesichtsöle

Das „Beauty Öl“ des österreichischen Herstellers Pure Skin Food

ist Biokosmetik in Reinkultur. Alle neun Inhaltsstoffe stammen aus biologischer Landwirtschaft. Ebenfalls aus Österreich kommt das „Mohn-Gesichtsöl“ von Styx. Auch hier handelt es sich um ein Biokosmetikum. Die beiden Hauptinhaltsstoffe Mohnöl und Sonnenblumenöl stammen aus biologischer Landwirtschaft. Darüber hinaus sind noch Vitamin E und ein ätherisches Öl zur Beduftung enthalten. Das „Divine Face Oil“ des neuseeländischen Herstellers Antipodes ist ebenfalls als Bioprodukt ausgelobt. 97 Prozent der Inhaltsstoffe kommen aus biologischer Landwirtschaft, die restlichen drei Prozent sind ebenfalls Naturstoffe. Auch als zertifiziert biologisches Produkt im Handel ist das „Herbier Huile de Beauté Visage à L’Huile Essentielle d’Immortelle“ der Luxusmarke Payot. Der Inhalt ist allerdings weit weniger luxuriös, als es der Preis von knapp 140 Euro für 100 Milliliter erwarten lässt. Die kaum entzifferbare Inhaltsstoffliste verrät, dass das Produkt hauptsächlich aus Sonnenblumenöl, Olivenöl sowie Neutralöl aus Kokosnuss besteht. Auch beim zertifizierten Lavera „Öl-Elixir“ handelt es sich um ein relativ günstig hergestelltes Produkt. Es besteht mehrheitlich aus Sonnenblumenöl, isolierten Öl-Bestandteilen sowie einem Duftstoff und Emulgator. Teurere Wirköle finden sich erst weiter hinten auf der Liste der Inhaltsstoffe. Das Produkt ist ein Naturkosmetikum, aber kein klassisches Gesichtöl.

Das „B Oil“ von The Ordinary wird als „Mikroalgenextrakt in Squalan und anderen Pflanzenölen“ ausgelobt, besteht jedoch mehrheitlich aus günstigem Neutralöl sowie Squalan. Squalan ist ein gut pflegender, unverseifbarer Bestandteil des Olivenöls, der meist aus Pressrückständen gewon-



KONSUMENT-TIPP

Auf die Inhaltsstoffe achten. Verlassen Sie sich bei Kosmetika nicht auf Verpackung und Aufmachung. Achten Sie auf die Liste der Inhaltsstoffe. Bei Haarölen werden häufig synthetische Stoffe wie Silikone verarbeitet. Vorsicht ist auch bei Wortkreationen wie „Öl-Serum“ oder „Öl-Elixir“ geboten, hier muss nicht immer ein Öl als Hauptinhaltsstoff drinstecken.

Parfum bzw. als Sonnenblumenöl enthalten. Das „Elvital Öl Magique“ von L'Oréal basiert auf Lösungsmittel und Silikon und das Produkt von Redken „Frizz Dismiss Anti Static Haaröl“ besteht mehrheitlich aus Wasser und Silikonverbindungen. Von dem auf der Vorderseite ausgelobten Babassuöl ist weniger enthalten als Parfum. Das „Repairing Hair Oil“ von Hask wird mit dem Spruch „Strict Standards for us, Only the Best Formulas for you“ beworben. Um dies nachvollziehen zu können, wäre allerdings eine Inhaltsstoffliste notwendig, die hier fehlt. Auf der Webseite findet sich die Information, dass sich dieses Kosmetikum mehrheitlich aus der hormonähnlichen Substanz Cyclopentasiloxane (D5) sowie Silikonverbindungen zusammensetzt. Das namensgebende Arganöl folgt erst an dritter Stelle auf der Liste. Zudem enthält das Produkt einen Azofarbstoff und einen weiteren bedenklichen Farbstoff, der nicht auf Schleimhäute gelangen darf. Auch das „vielseitige Pflegeöl“ von Goldwell besteht hauptsächlich aus dem problematischen D5. Dass der Preis kein Kriterium für ein empfehlenswertes Produkt sein muss, belegt das „Precious Hair Care Oil“ des Herstellers Hair Ritual by Sisley. Das teuerste Haaröl im Test besteht mehrheitlich aus Silikonverbindungen und einem Lösungsmittel. Das „Renewing + Argan Oil of Morocco Penetrating Oil“ von OGX basiert vor allem auf Silikonverbindungen und Fettsäureestern. Vom Arganöl ist nur wenig enthalten.

MEHR ZUM THEMA

Die Testkriterien sowie weitere Informationen zum Thema Körperöle finden Sie unter konsument.at/koerperoele23. Mit Ihrem Abo bzw. bei Kauf eines 24-h-Tickets haben Sie Zugriff auf den Produktfinder.



nen wird. Ob die eingesetzten Mikroalgen so wertvoll sind, dass für diese Mischung der Preis von 52 Euro pro 100 Milliliter gerechtfertigt ist, erscheint fraglich. Das „Multipurpose Oil“ von Catrice wird mit seinen Duftkomponenten (Lavendel und Ylang Ylang) beworben. Das Produkt besteht aber mehrheitlich aus Emulgator und günstigen Ölen wie Neutralöl und Sojabohnenöl sowie neun potenziell allergieauslösenden Duftstoffen. Das ebenfalls als Naturkosmetik zertifizierte „Calming Face Oil“ von Birkenstock wird als leichtes, feuchtigkeitsspendendes Öl beworben und soll das Hautbild „verfeinern“. Warum dafür ausgerechnet das Hautporen verstopfende Kokosöl als Hauptbestandteil gewählt wurde, ist zu hinterfragen. Neben weiteren Ölen (Jojobaöl, Sonnenblumenöl, Sesamöl) enthält die Rezeptur auch noch Sacha-Inchi-Öl und Rosmarin-Extrakt, zwei Inhaltsstoffe mit antientzündlichen Eigenschaften. 100 Euro pro 100 Milliliter erscheinen für dieses Produkt übersteuert. Noch enttäuschender, was das Preis-Leistungsverhältnis angeht, erscheint uns das „Apothecary Wild Rose Gesichtöl“ von Korres. Für dieses Produkt muss man für 100 Milliliter rund 176 Euro hinblättern. Zwar sind knapp 93 Prozent der Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs, doch das namensgebende Wildrosenöl ist nur in Spuren vorhanden.

Nichts mit Naturkosmetik gemein haben die Produkte von L'Oréal, Pixi und Rodial: Sie basieren auf Wasser (L'Oréal), Wasser und Silikon (Pixi) oder auf dem hormonähnlichen Cyclopentasiloxane (Rodial). Das L'Oréal „Rosé Öl-Serum“ enthält zwei Azofarbstoffe. Pixi nennt sein Produkt „+ Rose Essence Oil“. Das Rosenöl geht allerdings in einer Mischung aus Wasser, Silikon, Lösungsmittel und weiteren „Füllstoffen“ unter. Zudem enthält das Produkt

problematische Inhaltsstoffe wie den UV-Filter Octocrylen. Das teuerste Produkt im Test stammt von Rodial. 100 Milliliter kosten rund 283 Euro. Viel Geld für ein Kosmetikum, das hauptsächlich auf der hormonähnlichen Substanz Cyclopentasiloxane basiert, die in abwaschbarer Kosmetik verboten ist. Dieses Produkt können wir nicht empfehlen.

Haaröle

Als Naturkosmetik haben wir die drei Produkte von Dr. Hauschka, Sisi and Joe und Terra Naturi identifiziert. Das „Hair Oil“ von Dr. Hauschka besteht aus reinen Ölen, einem Pflanzenauszug, einem pflanzlichen Emulgator sowie ätherischen Ölen. Das Produkt der Müller-Eigenmarke Terra Naturi ist als Kokos- und Arganöl ausgelobt, Hauptbestandteil ist aber Sonnenblumenöl. Aufgrund eines relativ hohen Anteils an Vitamin E weist dieses Produkt eine gute Eignung als Haaröl auf. Die Marke Sisi and Joe wird von der österreichischen Naturkosmetikfirma Pure Green Cosmetics produziert. Der Hersteller gibt an, nach Kriterien der Naturkosmetik-Zertifizierer Natrue und Cosmos zu produzieren, und verleiht sich selbst das Siegel „Nat-Cert“. Die Einhaltung der Kriterien wird nicht von einer unabhängigen Stelle kontrolliert.

Die anderen getesteten Haaröle basieren hauptsächlich auf Silikonverbindungen, synthetischen Lösungsmitteln bzw. Wasser. Das „Multi-Use Wunderöl“ von Fructis enthält so viel synthetisches Lösungsmittel, dass es als „entzündbar“ gekennzeichnet werden muss. Das „Wunder“ ist, dass dieses Produkt als Öl ausgelobt ist. Das „Argan Infused Oil“ von Pantene Pro-V und das „Öl-Elixir“ von Gliss bestehen mehrheitlich aus Silikonverbindungen. In beiden Produkten ist jeweils weniger vom ausgelobten Arganöl als



Marke / Bezeichnung	Preis/100 ml in €	INHALTSSTOFFE gemäß Deklaration							Zertifizierte Naturkosmetik
		Inhaltsstoffe aus biologischer Landwirtschaft	Potenzielle endokrine Disruptoren ¹⁾	Duftstoffe ²⁾	Potenziell allergieauslösende Duftstoffe ²⁾	Anzahl potenziell allergieauslösender Duftstoffe	Konservierungsstoffe ³⁾	Farbstoffe ⁴⁾	
NATURKOSMETIK									
Weleda Harmonisierendes Pflege-Öl	18,95	✓		✓	✓	9		entf.	✓
Inizio Cosmetics KraftstoffWirköl	27,60			✓	✓	4		entf.	
Oliveda B28 Body Oil Lavender Vanilla	33,50			✓	✓	3		entf.	
Vinobole Cosmetics Aktivierendes Körperöl	126,67			✓	✓	4		entf.	
KOSMETIK MIT ERHÖHTEM ANTEIL AN NATURSUBSTANZEN									
BiCare Schönheits Hautöl	2,50					entf.		entf.	
Balea natural beauty Pflegeöl Gesicht und Körper	2,75			✓	✓	5		entf.	
Veet Multi-Benefit Öl	7,95		✓	✓	✓	5		entf.	
The Body Shop Dry Body Oil Argan	12,80			✓	✓	1		entf.	
frei öl Pflegeöl	13,56			✓	✓	5		entf.	
Ouai Rose Hair & Body Oil	35,38		✓	✓	✓	4		entf.	
KLASSISCHE KOSMETIKA									
Bi-Öil Hautpflege-Öl bei Narben und Dehnungsstreifen	13,16		✓	✓	✓	11		✓	✓
NATURKOSMETIK									
Antipodes Divine Face Oil Rosehip & Avocado Oil	39,83	✓	✓	✓	✓	11		entf.	✓
Lavera Re-Energizing Sleeping Öl-Elixir	48,17	✓		✓	✓	4		entf.	✓
Pure Skin Food Beauty Öl fragrance free für empfindliche Haut	66,33	✓				entf.		entf.	✓
Styx Naturcosmetic Mohn Gesichtöl	99,50	✓		✓	✓	4		entf.	✓
Birkenstock Natural Skin Care Calming Face Oil Gesichtöl	99,83			✓	✓	4		entf.	✓
Payot Herbie Huile de Beauté visage à l'huile essentielle d'immortelle	139,83	✓		✓	✓	2		entf.	✓
KOSMETIK MIT ERHÖHTEM ANTEIL AN NATURSUBSTANZEN									
The Ordinary „B“ Oil Gesichtöl	52,00					entf.		entf.	
Catrice Multitpurpose Oil	19,97		✓	✓	✓	9		entf.	
Korres Apothecary Wild Rose Gesichtöl	176,50			✓	✓	3		entf.	
KLASSISCHE KOSMETIKA									
L'Oréal Rosé Öl Serum	89,67			✓	✓	5		✓	✓
Pixi + Rose Essence Oil Gesichtöl	103,17		✓	✓	✓	4	✓	entf.	
Rodial Pink Diamond lifting oil	283,33		✓	✓	✓	4		entf.	
NATURKOSMETIK									
Terra Naturi Repair Haaröl	4,19	✓		✓	✓	1		entf.	✓
Dr. Hauschka Hair Oil	22,60			✓	✓	2		entf.	✓
Sisi and Joe Repair Hair Oil ⁵⁾	23,17	✓		✓	✓	2		entf.	6)
KLASSISCHE KOSMETIKA									
Fructis Multi-Use Wunderöl	4,63			✓	✓	6	✓	entf.	
Pantene Pro-V Argan infused oil	4,95		✓	✓	✓	6		entf.	
Gliss Kur Tägliches Öl-Elixir	10,60		✓	✓	✓	8		✓	
L'Oréal Elvital Öl Magique	12,99			✓	✓	3	✓	entf.	
Redken Frizz Dismiss Anti Static Haaröl	15,96		✓	✓	✓	10	✓	entf.	
Hask Repairing Hair Oil	16,39		✓	✓	✓	3	✓	✓	✓
Goldwell Vielseitiges Pflegeöl	33,95		✓	✓		0		entf.	
Hair Rituel by Sisley Precious Hair Care Oil	66,95			✓	✓	4		entf.	
OGX Argan Oil of Morocco penetrating oil	8,95		✓	✓	✓	4		entf.	

Zeichenerklärung: ✓ = ja entf. = entfällt ¹⁾ siehe <https://vki.at/kosmetika-chemikalien-die-wie-hormone-wirken> ²⁾ Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 Artikel 19 ³⁾ Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 Anhang V ⁴⁾ Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 Anhang IV
⁵⁾ Das Produkt wird nicht mehr hergestellt, nur noch Restmengen erhältlich. ⁶⁾ Das Produkt ist vom Hersteller selbst mit dem NatCert-Gütesiegel versehen.
Dieses unterliegt keiner unabhängigen Überprüfung. **Preise:** Mai 2023

